

Wettkampf nach langer Pause

Der Yachtclub Stockach hält die Vereinsregatta ab und feiert mit einem Stehempfang die Sanierung seines Clubhauses

Stockach – Glück für die Segler in Sachen Wetter und Wind: Nach mehr als einem Jahr Pandemie gab es die erste gemeinsame Vereinsaktivität des Yacht-Clubs Stockach: Zur Clubregatta legte Regattawart Ingo Weiler mit seinem Helfer Daniel Maier einen spannenden Dreieckskurs am See-Ende aus, wie der Yacht-Club in einer Pressemitteilung berichtet.

Die langgezogene Startlinie befand sich beim Hafengelände vor dem Schachenhorn. Nach dem Start segelte das Regattafeld um die Luvtonne in der See- mitte auf Höhe des Strandbads Lud-

wigshafen. Teils unter Spinnacker segelten die Teilnehmer weiter Richtung Bodman und zurück zur Startlinie. Wegen des günstigen Winds konnte Ingo Weiler den flotten Dreieckskurs zweimal hintereinander segeln lassen.

Die schnellsten Runden segelte Michael Zappe auf seinem A-Kat. Nach Zeitkompensation wegen der unterschiedlichen Bootsklassen war Matthias Beck auf der Palmström, einem nordischen Folkeboot, nach berechneter Zeit am schnellsten. Die Teilnahme wurde pro Boot mit einer Spende des Yacht-Clubs Stockach an die Tafel Stockach verbunden. Eine stärkere Unterstützung der Tafel sei durch die pandemiebedingt verschärfte Situation vieler Familien sinnvoll, sagte der Vorsitzende des Yacht-Clubs, Peter Rodemann, zur Begründung.

Nach der Siegerehrung fand ein Stehempfang zur Sanierung des Clubhauses statt. Dessen Geschichte ist komplex: Ab 1960 wurde der Wunsch nach einem Einstellplatz für die Boote größer, berichtete Peter Rodemann in einer kurzen Rede. Rasch sei damals ein Hüttchen aufgestellt worden. Doch das Häuschen sei schnell wieder abgerissen worden wegen behördlicher Einwände.

Erst Jahre später stellte der Verein erneut einen Antrag und die Behörden genehmigten den Bau des Clubhauses. In den vergangenen Jahre wurde das Clubhaus weiter ausgebaut und beispielsweise um sanitäre Einrichtungen ergänzt. Dieses Jahr wurden nun bei einer umfassenden Sanierung die morschen Holzwände erneuert, der Innenraum umgestaltet und eine neue Küche eingebaut.



Matthias Beck: Sieger nach berechneter Zeit. Michael Zappe: Sieger nach gesegelter Zeit. Team: Regattawart Ingo Weiler und Regattahelfer Daniel Maier. Im Hintergrund das frisch sanierte Clubhaus. BILD: THOMAS MAIER

